

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): - **(1967)**

Heft 72

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ovale Terrine und Platte
aus dem Service
für das
Breslauer Stadtschloß.
Antikzierat
mit farbiger Blumenmalerei
und blauem Schuppen-
mosaik 1767/68

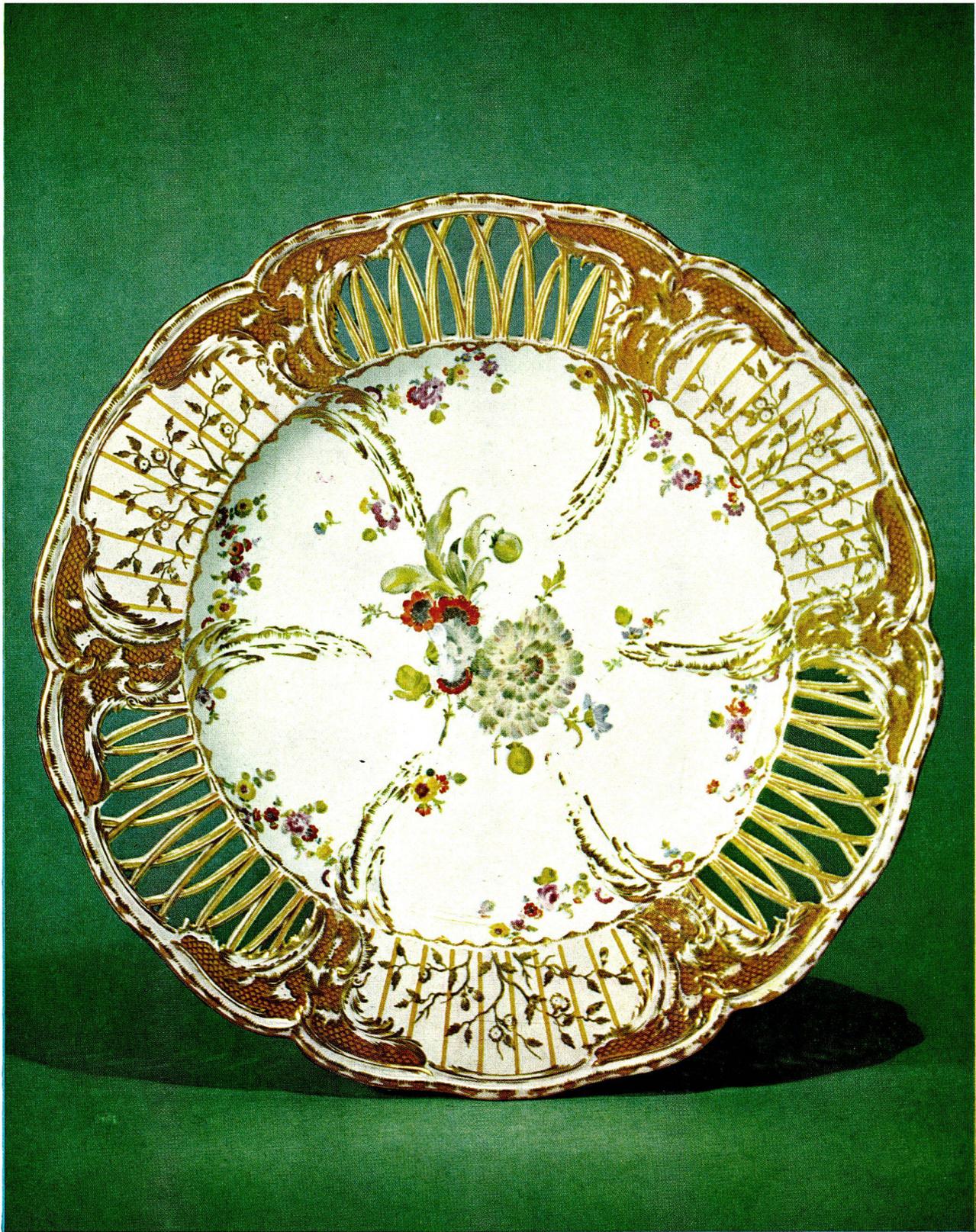


Dr. Erich Köllmann, Direktor des Kunstgewerbemuseums Köln, der beste Kenner von Berliner Porzellan, zeichnet in zwei groß angelegten Abschnitten die 200jährige Fabrikgeschichte in ihren Blütezeiten und Krisen und ihrer zunächst dem Luxus und gehobenen Bedarf geweihten, später dem allgemeinen Gebrauch dienenden Fabrikation.

Der zweite Abschnitt enthält die Formgeschichte, die sich mit den schönsten deutschen Rokkoservicen, den Figuren der Brüder Friedrich Elias und Wilhelm Christian Meyer, mit den Plastiken Schadows, der Berliner Blumenmalerei, den prächtigen Dekorationen der Zeit des Wiener Kongresses befaßt, als auch die Schwierigkeiten der Periode des Historismus, die neue Blüte während des Jugendstils schildert und die durch die Industrialisierung unserer Zeit aufgetretenen Fragen der Formgestaltung behandelt.

Tasse, Zuckerdose, Kaffeekanne, glatt mit Flußlandschaften Grisaille auf blaßgelbem Grund
Goldene Umrahmungen mit farbigen Blumengirlanden und rosa Bandschleifen, um 1775





Klinkhardt & Biermann · Braunschweig

ZU BEZIEHEN DURCH: René Simmermacher
Kunst-Antiquariat
Postfach 1452
D-7800 Freiburg i. Br.

Auslieferung Schweiz, Deutschland,
Frankreich, Österreich.
Porto- und verpackungsfrei.